

Dem Alltag entschweben ...

Viele neue Attraktionen im «sole uno» in Rheinfelden

Nach über einjähriger Bauzeit wurde gestern die Erweiterung der Wellness-Welt «sole uno» in Betrieb genommen. Knapp 12,6 Millionen Franken wurden hier in den vergangenen Monaten in ein Bauvolumen von über 8'000 Kubikmeter investiert. Direkt an das «alte» Hallenbad anschliessend ist eine neue, vielfältige Anlage entstanden. Sie umfasst zwei Geschosse. Unter dem Motto «Entschweben Sie dem Alltag» steht das eigentliche Highlight des Erweiterungsbaus,

Kurzentrum Rheinfelden

Roberstenstrasse 31
 4310 Rheinfelden
 Tel. 061 836 6611, Fax 6612
 www.kurzentrum.ch
 info@kurzentrum.ch

das neue und einzigartige Intensiv-Solebecken, das sich im Untergeschoss befindet und eine Fläche von 203 Quadratmetern umfasst.

Wie im Toten Meer

Führte die Reise um die Wellness-Welt bisher von der finnischen Saunakultur zum Badeplausch ans Mittelmeer mit Zwischenstopp im orientalischen Hamam, so lässt es sich jetzt schwerelos schweben wie im Toten Meer – in einer ganz eigenen Ambiance, in der Licht und Musik eine besondere Rolle spielen. Schon auf der Treppe von der belebten Bäderebene im Erdgeschoss hinunter ins gewölbte Untergeschoss werden sämt-

liche Geräusche gedämpft. Bei einem Salzgehalt von rund 12% treibt der Besucher auf dem Rücken durch das nur 60 cm tiefe, angenehm warme Wasser, während sanfte Klänge an sein Ohr dringen. Doch die Welt der Wellness wird mit Eröffnung des neu angebauten Bäderbereichs noch abwechslungsreicher.

Feuer und Eis...

Wurden die gesundheitlichen Vorzüge des wechselwarmen Badens schon von Sebastian Kneipp Ende des 19. Jahrhunderts erkannt, so lässt sich dieses heute im Feuer- und Eisbad des «sole uno» mit allen Sinnen erleben. Im Eisbad plumpsen in regelmässigen Abständen Eiswürfel ins 15° kalte Wasser, im 40°C heissen Feuerbad brodeln es fast wie in den heissen Quellen Islands. Spätestens nach Einbruch der Dunkelheit, wenn die zur Temperatur korrespondierenden farbigen Lichtstrahlen das Wasser blau bzw. rot färben, wird der Besucher vollends dem Alltag entrückt.

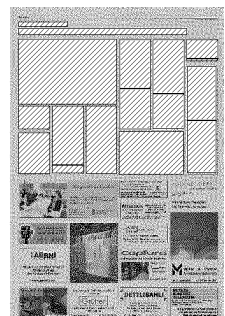
Ihrem Namen alle Ehre machen auch die beiden Erlebnisduschen, wobei der Begriff «Dusche» in diesem Zusammenhang tiefgestapelt ist. Es handelt sich nämlich um Räume von jeweils zehn bzw. achtzehn Quadratmetern Fläche. Auch hier findet sich das Prinzip der wechselwarmen Wasseranwendung wieder.

Erlebnisduschen

Die Alpen-Wasserfälle, ein aus 3,5 m

Höhe hinabstürzender Wasserfall, sowie ein deutlich sanfter abfallender Kaskadenwasserfall sorgen für ein erfrischend kühles Duschvergnügen. Imposant ist die Architektur mit mächtigen, massiven Natursteinplatten aus dem Bündnerland. Ein Erlebnis anderer Art – nicht nur was die Temperatur betrifft – ist der Tropenregen, dem der Besucher durch ein Bachkieselbett und einen Regenvorhang entgegentritt. Inspiriert von Henri Rousseaus berühmtem Bild «Urwaldlandschaft mit untergehender Sonne», das im Kunstmuseum Basel hängt, verkleiden hier 147 Glasplatten in 60 verschiedenen Farben den Raum. Vier grosse Duschplatten bieten unterschiedlich intensive Duscherlebnisse vom feinen Nieselregen über den warmen Landregen bis hin zu Gewitter- und Platzregen, animiert mit Licht, Nebel, Aromen und Geräuschen. Auch die neuen Aromadampfbäder tragen mit ihren verschiedenen Dufttrichtungen, Farben und Beleuchtungen zu einer ganzheitlichen Entspannung bei.

Der Neubau ist mit zahlreichen



Liegeflächen ausgestattet, die entlang der vollverglasten Fassade angeordnet sind. Im Aussenbereich ist ein einladendes Sonnendeck entstanden. Um das erweiterte Wellnessvergnügen im «sole uno» ausgiebig und in aller Ruhe zu geniessen, wird der Gast zukünftig mehr Zeit benötigen. Daher wird das Tarifsystm Anfang März entsprechend angepasst. In einer weiteren Bauetappe im Sommer 2010 soll das «alte» Innenbecken saniert und neu gestaltet werden. Dann wird auch die noch bestehende Glasfassade im Gebäudeinnern entfernt und der neue mit dem alten Teil

durchgängig verbunden.

Erweiterung Wellness-Welt «sole uno»

Untergeschoss

Intensiv-Solebecken

Wasserfläche 202,7 m²,
 Beckentiefe 60 cm, 36°C,
 12% Natursole

Erdgeschoss

Feuerbad

mit Bodensprudel und Sitzbank,
 Wasserfläche 16,8 m², 40°C

Eisbad

mit Eiswürfelmaschine
 Wasserfläche 9,45 m², 15°C

Alpen-Wasserfälle

Erlebnisdusche mit 2 Kaltwasserfällen aus 3,5 m bzw. aus 2,5 m Höhe mit Licht-, Nebel-, Duft- und Akustikeffekten

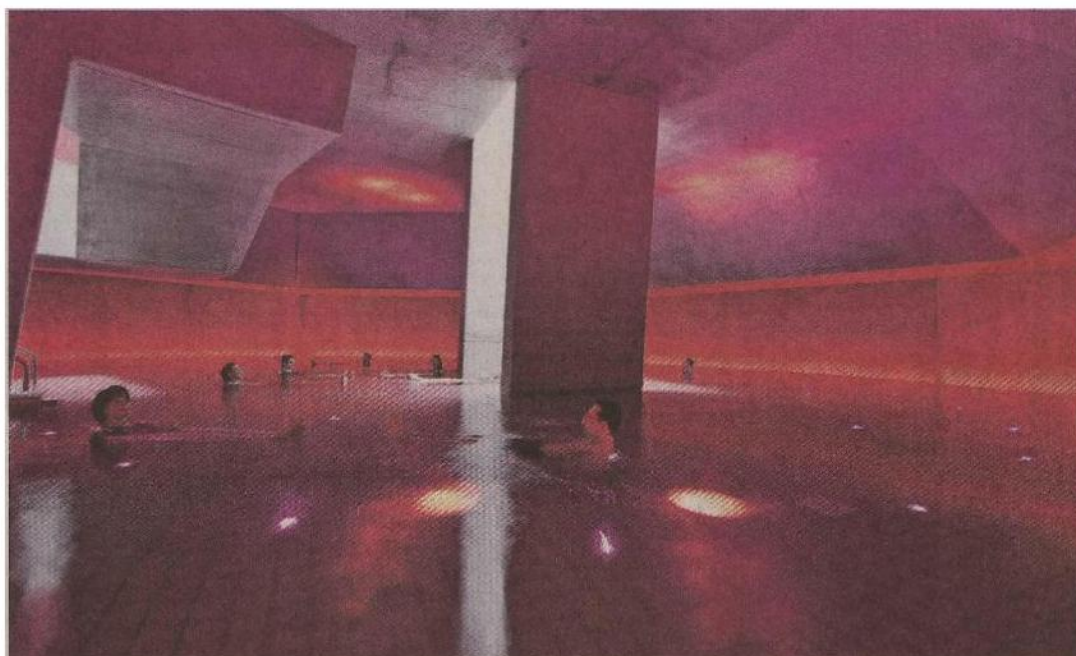
Tropenregen

4 Erlebnisduschen warm mit Licht-, Duft- und Akustikeffekten, ca. 18 m², Eingang durch einen Regenvorhang

Aroma-Dampfbäder

3 Dampfkabinen mit verschiedenen Düften

Ruhezonen und Liegebereiche im Innenbereich, im Aussenbereich ein grosszügiges Sonnendeck (250 m²) entlang der Aussenfassade.



Das 203 Quadratmeter grosse Intensiv-Solebecken hat einen Salzgehalt von 12%. Da geht man nicht unter und kann sich gemütlich aufs Wasser legen – wie im Toten Meer.



Die Aroma-Dampfbäder mit den Duftnoten Citrus, Exotic, Frische.